

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Berlin, W. 35.

In der ersten Hälfte Oktober erscheinen

Salings

Börsen-Papiere

III. (finanzieller) Teil (Provinz-Börsen)

== Jahrgang 1913/1914 ==

Vierzehnte Auflage

Elegant gebunden M. 15.—

Während im II. Teil von „Salings Börsen-Papiere“ nur die in Berlin gehandelten Werte enthalten sind, berichtet der III. Teil ausführlich über alle diejenigen Fonds und Dividendenpapiere, die an den Börsen von

Augsburg, Braunschweig, Bremen, Breslau, Cöln, Dresden, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a M., Hamburg, Hannover, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, Mainz, Mannheim, München, Stettin, Stuttgart und Zwickau

im offiziellen Börsen-Verkehr notiert werden, soweit sie nicht schon im zweiten Teil vorkommen.

Der III. Teil, 90 Bogen stark, reibt sich durch seine elegante äussere Ausstattung und durch die im Geiste des „Saling“ durchgeführte absolut zuverlässige Bearbeitung würdig an seinen Vorgänger an, so dass er sich bei der grossen Verbreitung der in Interessentenkreisen so ausserordentlich beliebten „Salings Börsen-Papiere“ auch weiter zahlreiche Freunde erwerben wird.

Wir bitten die Herren Sortimenten um energische Verwendung und stellen hierzu Prospekte (ohne Firma) gern zur Verfügung, empfehlen auch dringend die Anlegung einer Kontinuationsliste.

1 Exemplar wiegt ca. 2 Kilo.

Bezugsbedingungen:

In Kommission 25%, bar 13/12 Exemplare.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Wir können direkte Sendungen nur nach vorheriger Einsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen.

Gleichzeitig bitten wir wiederholt um tätige Verwendung für:

Salings Börsen-Papiere II. (finanzieller) Teil

(Salings Börsen-Jahrbuch)

Ältestes und besteingeführtes Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Kapitalisten usw.

☒

Ausgabe 1913/14

Elegant gebunden 20 Mark

Verlangzettel anbei.

Berlin W. 35, im September 1913.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.